PB.Z-01-179

Kapitel 5: Zusammen leben

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	Jeanne Emilia Riedel (KV München)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 178 bis 180 einfügen:
und vielfältig zu besetzen sind. Wir werden verbindliche Zielvorgaben zur Erhöhung des Anteils von Menschen mit Migrationshintergrund **Behinderungshintergrundund geselschaftlichen Minderheiten** einführen. Das „Diversity-Budgeting“, also den Einsatz und die Evaluierung von Haushaltsmitteln in einer Vielfalt besonders fördernden

Begründung

In so wichtige Prozesse wie Bewerbungen werden oft Menschen rein Subjektiv auf grund von Klischeevorstellungen aussortiert. Gerade Menschen mitBehinderungshintergrundund geselschaftlichen Minderheiten trifft dies hart. So sind zb. geradeinmal 5% aller Autist*innen im ersten Arbeitsmarkt, 21% aller Transidenten sind Arbeitslos, Bestimmte Personengruppen haben schlechtere Arbeitsmarktchancen als andere, d.h. sie sind haufiger und langer arbeitslos und üben seltener eine sozialversicherungspflitigen Beschaftigung aus. Typisch für diese „Problemgruppen" ist, dass sie in benennbaren soziodemographischen Merkmalen von der Mehrheit der Arbeitnehmer*innen abweichen und damit - zumindest auf dem Arbeitsmarkt - einen Minderheitenstatus haben.

weitere Antragsteller*innen

Karl Hertkorn (KV Sigmaringen); Frank Dürsch (KV München); Stephan Wiese (KV Lübeck); Asja Linke (KV Groß-Gerau); Astrid Hilt (KV Neunkirchen/Saar); Chris Cranz (KV Köln); Sanne Kurz (KV München); Vera Johanna Jandt (KV Wuppertal); Arne Brach (KV München); Gunda Wolf-Tinapp (KV München); Marvin Schuth (KV Köln); Andreas Franco (KV Köln); Andreas Müller (KV Essen); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Hans Jürgen Hödl (KV Freyung-Grafenau); Manuel Mühlbauer (KV Fürth-Land); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Axel Kurth (Hannover RV); Patricia Koller (KV München)